



Bremen, 7. Oktober 2008 / cg / BCM_08_10_151

◉ Bremen startet mit British Racing Green

Bremen Classic Motorshow mit Sonderschauen und Thementag

„Very british“ wird es bei der nächsten Bremen Classic Motorshow zugehen, die vom 6. bis zum 8. Februar 2009 in der Messe Bremen in die siebte Runde geht und einmal mehr zu Jahresbeginn mit Meilensteinen der Automobilgeschichte den Startschuss für die Oldtimersaison gibt. Das National Motor Museum Beaulieu aus England, private Sammler und der CHRSN e.V. (Club Historischer Renn- und Sportfahrzeuge Nürburgring e.V.) sorgen mit ausgesuchten Raritäten für echte Hingucker und seltenen Augenschmaus - versammelt in der diesjährigen Sonderschau. Eines der Highlights dürfte dabei der Napier „Gordon Bennett“ von 1903 sein – eines der Urgesteine der britischen Renngeschichte, dem der englische Motorsport durch seine Farbe den Namen „British Racing Green“ verdankt. Weitere Ausstellungsstücke: Der Bentley Mothergun von 1927 oder der Lotus Eleven Le Mans aus der Serie 2 von 1957 und viele andere mehr. Auch im Motorrad-Bereich wird es dank des VFV (Veteranen Fahrzeug Verband) englische Renn- und Straßenmaschinen der Marken Vincent, Scott, Norton oder Wilkinson zu bewundern geben. Unter anderem als Legende dabei: Eine Wooler 500 CC flat four.

Doch nicht nur bestaunt werden dürfen Oldtimer auf der Bremen Classic Motorshow: Es wird wie gewohnt eine große Verkaufsausstellung geben, den Teilemarkt mit den begehrten Ersatzteilen, einen großen Bereich Handel und Dienstleitungen mit dem Thema „Historischer Motorsport“. Natürlich sind auch die Vereine/Clubs aktiv eingebunden. Unter dem Zeichen des Wirtschaftswunders präsentieren diese die Automobilgeschichte der 50er Jahre von der Borgward Isabella über die „Knutschkugel“ BMW Isetta bis zum legendären Opel Kapitän. Musikalisch wird die Aktion begleitet mit Boogie-Woogie und Rock´n Roll-

Unterhaltung der „Sweethearts“ und auch die Gastronomie lässt die „deutsche Hausmannskost“ wieder aufleben und lässt die Gäste bei Bowle oder Toast Hawaii in alten Zeiten schwelgen.

Ebenso wird es die private Fahrzeugbörse geben, die im vergangenen Jahr mit über 100 Fahrzeugen im Angebot für regen Handel sorgte. Geplant ist auch eine private Zweiradbörse in Zusammenarbeit mit dem VFV – erste Verkaufsangebote liegen bereits vor.

Die Bremen Classic Motorshow eröffnet am Freitag, 6. Februar um 9 Uhr. Öffnungszeiten: Freitag, 6. Februar bis Sonntag, 8. Februar 2009 jeweils 9 bis 18 Uhr, Telefon: Tel: 01 80 / 55 58 37 42 (14ct pro Minute), Internet www.classicmotorshow.de

(2.413 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen für die Redaktionen:

HVG HANSEATISCHE VERANSTALTUNGS-GMBH,
GESCHÄFTSBEREICH MESSE BREMEN,
Christine Glander, Tel. 04 21 / 35 05 - 2 69, Fax 04 21 / 35 05 - 3 40
eMail: glander@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de